

# Linke protestieren gegen Oranienplatz-Räumung

Die Flüchtlinge vom Oranienplatz haben am Morgen begonnen, ihre Hütten abzubauen und das Flüchtlingscamp zu verlassen. Dies erfolgt nach Angaben eines Polizeisprechers freiwillig, es gebe keine zwangsweise Räumung durch Beamte. Die Flüchtlinge hätten sich entschieden, das Angebot von Integrationssenatorin Dilek Kolat (SPD) auf eine andere Unterkunft anzunehmen. Nun ziehen die Flüchtlinge in ein ehemaliges Hostel in der Gürtelstraße in Friedrichshain um.

„Das ist ein wichtiger Fortschritt auf dem Weg zu einer Lösung“, sagte Innensenator Frank Henkel (CDU). Am Mittag wollte sich Senatorin Kolat nach der Senatssitzung äußern, wo das Thema erörtert werden sollte. Auch Sozialsenator Mario Czaja (CDU) zeigte sich zufrieden: „Unser Ziel war es, dass der Oranienplatz friedlich geräumt wird, das ist erfolgt.“

Doch dann kippte die Stimmung. Linke „Symphatisanten“ errichteten Barrikaden, es gibt Gerangel zwischen ihnen und den Flüchtlingen um den Abriss der Hütten.

Liveticker [auf bz-berlin.de...](#)